

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Januar 2025

der

**Die Alten Hasen Partnerschaft**  
Gehägestraße 38A  
30655 Hannover

- nachfolgend „**Partnerschaft**“ -

### 1. Informationen zur Partnerschaft

- 1.1. Die Alten Hasen Partnerschaft, Gehägestraße 38A, 30655 Hannover
- 1.2. Amtsgericht Hannover, Partnerschaftsregister PR 201594
- 1.3. Steuernummer: 25/235/03608, Finanzamt Hannover-Nord
- 1.4. Geschäftsführende und alleinvertretungsberechtigte Partner:  
Diplom-Ingenieur Henning Bitter, Diplom-Kaufmann Sven Reinke und Diplom-Ökonom Joachim Ripke
- 1.5. Telefon: (0511) 444 56 887, E-Mail: [info@erfolgshasen.de](mailto:info@erfolgshasen.de), [www.erfolgshasen.de](http://www.erfolgshasen.de)

### 2. Geltungsbereich

- 2.1. Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern i. S. d. §14 BGB. Verbraucher (§ 13 BGB) sind nicht Vertragspartei.
- 2.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen zwischen der **Partnerschaft** und dem **Auftraggeber** (nachfolgend **Auftraggeber**). **Partnerschaft** und **Auftraggeber** werden zusammen im Folgenden **Vertragspartner** genannt.
- 2.3. Entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des **Auftraggebers** finden keine Anwendung, es sei denn, die **Partnerschaft** stimmt deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

### 3. Vertragsgegenstand und Dienstleistungen

- 3.1. Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Strategie, Finanzen, Geschäftsprozesse und sonstigen betriebswirtschaftlichen und technischen Themen für den **Auftraggeber**.
- 3.2. Ein Erfolg im Sinne eines bestimmten wirtschaftlichen Ergebnisses ist dem **Auftraggeber** nicht geschuldet. Die Beratungsleistungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen auf der Basis der zur Verfügung stehenden Informationen und Daten.
- 3.3. Die Berater sind Partner oder Kooperationspartner der **Partnerschaft**.
- 3.4. Die **Partnerschaft** verwendet für den Versand von Angeboten, Auftragsbestätigungen (Auftrag) und Rechnungen ein Portal (im Folgenden **Portal**) eines Dienstleisters ([external.orgamax.de](http://external.orgamax.de)).
- 3.5. Die Dienstleistungen im Einzelnen (Inhalt und Umfang) ergeben sich aus Angeboten, die die **Partnerschaft** dem **Auftraggeber** im **Portal** übermittelt.
- 3.6. Die **Vertragspartner** sind sich darüber einig, dass sich der Inhalt und Umfang der Dienstleistungen im Rahmen eines Auftrages, aufgrund von neuen Erkenntnissen, jederzeit ändern kann.
- 3.7. Die Dienstleistungen der Berater werden beim **Auftraggeber** vor Ort, per Telefon und/oder Videokonferenz erbracht. Zeit und Ort der Leistungserbringung vereinbaren die **Vertragspartner** im Einzelnen einvernehmlich.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - „Die Alten Hasen Partnerschaft“

- 3.8. Die Berater unterliegen nicht der Weisungsbefugnis des **Auftraggebers**. Die jeweiligen Berater sind bei der Ausübung ihrer Tätigkeit insbesondere örtlich und zeitlich nicht gebunden. Gleichwohl werden die **Vertragspartner** auf die Interessen des jeweils anderen bei der Gestaltung der Leistungserbringung Rücksicht nehmen, insbesondere wenn die Anwesenheit eines Beraters beim **Auftraggeber** erforderlich ist.
- 3.9. Im Falle einer Erkrankung oder sonstigen Dienstverhinderung ist dies dem anderen **Vertragspartner** unverzüglich mitzuteilen.
- 3.10. Der **Auftraggeber** hat das Recht, von der **Partnerschaft** zur Leistungserbringung eingesetzte Berater abzulehnen, wenn er hierzu ein berechtigtes Interesse geltend machen kann.
- 3.11. Die **Partnerschaft** ist berechtigt, Aufträge des **Auftraggebers** ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Sie hat den **Auftraggeber** hierüber unverzüglich schriftlich zu informieren.

### 4. KI-Tools und Automationswerkzeuge

- 4.1. Die **Partnerschaft** kann den **Auftraggeber** bei der Analyse, Auswahl und Integration externer KI-Tools und Automationswerkzeuge unterstützen. Die endgültige Auswahl der KI-Tools und Automationswerkzeuge erfolgt durch den **Auftraggeber**.
- 4.2. Die **Partnerschaft** übernimmt keine Gewähr für die Funktionalität, Verfügbarkeit oder Rechtmäßigkeit der vom **Auftraggeber** gewählten KI-Tools und Automationswerkzeuge.

### 5. Vertragsbeginn und Vertragsbeendigung

- 5.1. Einzelne Bestellungen von Dienstleistungen erfolgen digital im **Portal** durch die Annahme von Angeboten der **Partnerschaft** durch den **Auftragnehmer**.
- 5.2. Das Vertragsverhältnis wird mit der Annahme des Auftrags durch die **Partnerschaft** wirksam und endet mit der Erbringung der vereinbarten Leistungen. Im Folgenden **Auftrag** genannt.
- 5.3. Jeder **Vertragspartner** kann jeden **Auftrag** und damit das Vertragsverhältnis jederzeit kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 5.4. Die Kündigung bedarf der Schriftform, wobei eine E-Mail an [info@erfolgshasen.de](mailto:info@erfolgshasen.de) ausreichend ist.
- 5.5. Der **Auftraggeber** ist verpflichtet, alle bis zum Tag der Kündigung von der **Partnerschaft** erbrachten Dienstleistungen und die Reisekosten zu vergüten.

### 6. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

- 6.1. Der **Auftraggeber** hat dafür Sorge zu tragen, dass den Beratern alle für die Ausführung ihrer Tätigkeit notwendigen Unterlagen vorgelegt werden, ihnen alle Informationen erteilt werden und sie von allen relevanten Vorgängen und Umständen in Kenntnis gesetzt werden. Dies gilt auch für Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit der Berater bekannt werden.
- 6.2. Auf Verlangen eines Beraters hat der **Auftraggeber** die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihm vorgelegten Unterlagen sowie seiner Auskünfte und mündlichen Erklärungen schriftlich zu bestätigen.
- 6.3. Der **Auftraggeber** stellt sicher, dass alle von ihm bereitgestellten Informationen und Daten rechtmäßig erhoben wurden und für den vorgesehenen Zweck geeignet sind.
- 6.4. Der **Auftraggeber** verpflichtet sich, eigene Maßnahmen zu ergreifen, die zur Risikominimierung eines **Auftrags** und seiner Folgen beitragen.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - „Die Alten Hasen Partnerschaft“

## 7. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- 7.1. Die **Partnerschaft** erhält für jede geleistete volle Stunde ihrer Berater einen Stundensatz in Höhe von EUR 200,00 (EURO zweihundert). Die Vergütung wird die **Partnerschaft** dem **Auftraggeber** am Ende eines Auftrags und/oder zu jedem Monatsletzten unter Spezifizierung der Tätigkeit der Berater und ihrer Dauer in Rechnung stellen.
- 7.2. Alle genannten Preise verstehen sich als Nettopreise. Hinzu kommt die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer, derzeit 19 %.
- 7.3. Der **Auftraggeber** wird die Honorare nach Erhalt einer ordnungsgemäßen Rechnung auf das Konto der Partnerschaft bei der COMMERZBANK überweisen:

IBAN: DE81 2504 0066 0488 4763 00

- 7.4. Die **Reisekosten** der Berater werden vom **Auftraggeber** wie folgt erstattet:

Anreise mit dem PKW	€ 0,70 pro gefahren Kilometer sowie Parkgebühren
Anreise mit der Bahn	Bahnfahrt 1. Klasse
Hotel	bis maximal € 150, inklusive Frühstück
Spesen	Steuerliche Höchstsätze

Die Wahl des günstigsten Verkehrsmittels bleibt der **Partnerschaft** vorbehalten. Diese ist jedoch verpflichtet, Fahrtkosten jeweils nach den kürzesten Entfernungen zu berechnen und Reisen, deren Kosten nicht in einem vernünftigen Verhältnis zum Gesamthonorar stehen, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des **Auftraggebers** zu unternehmen.

- 7.5. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Gerät der **Auftraggeber** in Zahlungsverzug, schuldet er Verzugszinsen in Höhe von neun (9) Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz gemäß § 288 Absatz 2 BGB.

## 8. Wettbewerbsverbot/Tätigkeiten für Dritte

- 8.1. Für die Dauer des Vertragsverhältnisses verpflichtet sich die **Partnerschaft**, dass sie für kein Unternehmen tätig wird, dass mit dem **Auftraggeber** im direkten Wettbewerb steht, kein solches **Unternehmen** zu gründen, zu betreiben oder sich an einem solchen Unternehmen über eine Bagatellgrenze hinaus zu beteiligen.
- 8.2. Im Übrigen bleibt es der **Partnerschaft** überlassen, auch bei anderen **Auftraggebern** tätig zu werden, sofern durch die anderweitige Tätigkeit die Tätigkeit für den **Auftraggeber** nicht beeinträchtigt wird.

## 9. Verschwiegenheit

- 9.1. Die **Partnerschaft** verpflichtet sich und ihre Berater, alle vertraulichen Informationen des **Auftraggebers** streng vertraulich zu behandeln, nicht an Dritte weiterzugeben und ausschließlich zum Zweck des **Auftrags** zu nutzen. Diese Nutzung beinhaltet keine Lizenz zur Verwertung der Informationen in irgendeiner Weise. Die Nutzung für wissenschaftliche Zwecke, insbesondere im Zusammenhang mit Veröffentlichungen, oder die Weitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des **Auftraggebers**.
- 9.2. Der **Auftraggeber** wird die **Partnerschaft** und ihre Berater von dieser Verschwiegenheitspflicht entbinden, wenn und soweit sie gesetzlich oder durch Rechtsmittel nicht mehr abwendbarer

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - „Die Alten Hasen Partnerschaft“

gerichtlicher oder behördlicher Anordnung zur Veröffentlichung der jeweiligen Informationen verpflichtet ist.

- 9.3. Als vertrauliche **Informationen** gelten nur solche Informationen nicht, die nachweislich
- allgemein bekannt sind oder die ohne direkte oder indirekte Mitwirkung des **Auftraggebers** allgemein bekannt werden,
  - der **Partnerschaft** und ihren Beratern bereits vor deren Offenbarung, ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung in rechtlich zulässiger Weise bekannt waren, oder
  - der **Partnerschaft** und ihren Beratern zu irgendeinem späteren Zeitpunkt von dazu berechtigten Dritten ohne Geheimhaltungsverpflichtung mitgeteilt werden.

Eine Information ist auch dann geheimhaltungsbedürftig, wenn sie eine Kombination an sich bekannter Elemente aufweist oder wenn sie eine spezielle Ausführung oder Anwendung an sich bekannter Elemente darstellt.

- 9.4. Die **Partnerschaft** und ihre Berater werden aufgrund der ihnen zugänglichen Informationen kein Vorbenutzungsrecht geltend machen und verpflichteten sich, damit in Zusammenhang stehende Schutzrechte des **Auftraggebers** nicht anzugreifen.
- 9.5. Alle Gegenstände und Geschäfts- und Betriebsunterlagen, die die **Partnerschaft** und ihre Berater im Rahmen dieser Verpflichtungserklärung und der **Aufträge** des **Auftraggebers** erhält und die vertrauliche Informationen enthalten oder darstellen, bleiben Eigentum des **Auftraggebers**.
- 9.6. Die Verschwiegenheitspflicht gilt über den letzten **Auftrag** hinaus für weitere drei Jahre.

## 10. Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

- 10.1. Die **Partnerschaft** verpflichtet sich und ihre Berater, alle vom **Auftraggeber** zur Verfügung gestellten Gegenstände und Geschäfts- und Betriebsunterlagen ordnungsgemäß aufzubewahren, insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht Einsicht nehmen können. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind während der Dauer des Vertrages auf Anforderung zurückzugeben.
- 10.2. Bei Beendigung eines **Auftrages** hat die **Partnerschaft** sämtliches in ihrem Besitz befindliches Eigentum des **Auftraggebers** und die ihr im Rahmen ihrer Tätigkeit vom **Auftraggeber** zur **Verfügung** gestellten Unterlagen unverzüglich und unaufgefordert an den **Auftraggeber** herauszugeben. Digital bereitgestellte Unterlagen sind von der **Partnerschaft** zu löschen. Es sei denn, die **Vertragspartner** vereinbaren schriftlich etwas anderes.

## 11. Haftungsbeschränkung

- 11.1. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet die **Partnerschaft** unbegrenzt.
- 11.2. Für sonstige Schäden haftet die **Partnerschaft** – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 11.3. Für Verbindlichkeiten der **Partnerschaft** aus Schäden wegen fehlerhafter Berufsausübung haftet nur die **Partnerschaft**.
- 11.4. Die **Partnerschaft** unterhält eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung und eine Betriebshaftpflichtversicherung für Unternehmens- und Personalberatungen bei der Hiscox SA. Versicherungsschein PL-PSC000311833/00.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) - „Die Alten Hasen Partnerschaft“

- 11.5. Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Sie übersteigt jedoch in keinem Fall € 1.000.000 für Vermögensschäden bzw. € 5.000.000 für Personen- und Sachschäden pro Schadensfall.

### 12. Geistiges Eigentum der Partnerschaft

- 12.1. Sofern im Einzelfall nichts Abweichendes vereinbart ist, verbleiben sämtliche geistigen Eigentumsrechte an Analyse- und Beratungsunterlagen, sowie Handouts und Präsentationen der **Partnerschaft** bei der **Partnerschaft**. Diese gelten als Betriebsgeheimnisse der **Partnerschaft** und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht gemäß Ziffer 9.
- 12.2. Der **Auftraggeber** erhält eine einfache, zeitlich unbeschränkte, nicht übertragbare Lizenz, diese Unterlagen zum vertraglich vorgesehenen Zweck zu nutzen.
- 12.3. Soweit die **Partnerschaft** im Rahmen von Dienstleistungen spezifische Prompts, Modell-Konfigurationen oder Ähnliches entwickelt, gelten diese als Betriebsgeheimnisse der **Partnerschaft** und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht gemäß Ziffer 9.
- 12.4. Der **Auftraggeber** erhält eine einfache, zeitlich unbeschränkte, nicht übertragbare Lizenz, Prompts, Modell-Konfigurationen oder Ähnliches zum vertraglich vorgesehenen Zweck zu nutzen.

### 13. Schlussbestimmungen

- 13.1. Die **Vertragspartner** sind sich einig, dass die vorliegende Bedingungen abschließend sind und keine anderen, auch mündliche Abreden, getroffen wurden.
- 13.2. Änderungen, Aufhebungen und Ergänzungen dieser Bedingungen, einschließlich der Änderung dieser Bedingungen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, soweit nicht gesetzlich zwingend eine strengere Form vorgeschrieben ist.
- 13.3. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- 13.4. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Hannover, sofern der **Auftraggeber** Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist (§ 38 ZPO).
- 13.5. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte die Vereinbarung unvollständig sein, so wird die Vereinbarung im Übrigen Inhalt nicht berührt. Die **Vertragspartner** verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine solche Bestimmung zu ersetzen, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt auch für festgestellte Lücken.